



In dem auf den zuletzt gezeigten beiden Bildern erkennbaren langgezogenen Bogen steuert das Bahngleis nun zur Drauquerung hin, um in die am nördlichen Flussufer gelegene Stadt Ptuj zu gelangen. Von dort kommend hat sich am Nachmittag des 31. 7. 2015 die 664-106 mit schwerer Fracht soeben lautstark in Richtung Südbahn aufgemacht, und sie füllt auf den allerletzten Metern der Brücke den Bildausschnitt eindrucksvoll aus.



Zum direkten Vergleich hier eine weitere Großaufnahme einer 664er aus ganz ähnlichem Blickwinkel – nun allerdings mit dem langen Motorvorbau in Fahrtrichtung: Am 2. 4. 2015 standen in Ptuj erst wenige Masten für die Elektrifizierung, als die 664-107 mit einem gemischten Güterzug den Bahnhof in Richtung Hodoš durcheilte.



Der Schnellzug *Citadella* hält in Ptuj planmäßig an, und hier wird am 2. 4. 2015 beim Blick auf das Fahrwerk der 664-110 verdeutlicht, wie übermotorisiert der MV 247 mit solch einer kräftigen Diesellok stets gewesen ist.



Noch am Bahnhofsende wendet sich das Gleis wieder ostwärts, um – nun am linken Ufer – weiter zielstrebig der Drau zu folgen. Von einer Brücke am Rande von Ptuj grüßen am 31. 7. 2015 ein letztes Mal die Wahrzeichen der Stadt, während die 664-102 mit dem MV 247 beim Ausfahren alle Straßenfahrzeuge laut übertönt.



Während im Bild oben am 23. 3. 2016 der 813/814-037 als LP 3861 die ersten Häuser von Pušenci erreicht, ist darunter am 21. 12. 2014 der 814/813-041 als LP 3892 zwischen Pušenci und Pavlovci noch auf der alten, kurvenreichen Trasse zu sehen, die im Folgejahr im Rahmen der Elektrifizierung aufwändig begradigt wurde, ...



... womit 2015 östlich des kleinen Ortes Pavlovci die allerletzte Streckenkorrektur im Zuge des Ausbaus zur Hochleistungsstrecke erfolgte: Am 3. 4. 2015 ist die 664-107 mit dem MV 247 *Citadella* noch auf dem später abgetragenen Gleis unterwegs – das Planum für den neuen Verlauf wird rechts hinter der Lok gerade errichtet.



Am 23. 3. 2016, nur wenige Wochen vor der offiziellen Aufnahme des elektrischen Fahrbetriebes, der ja den endgültigen Abschied von den dieselgeführten *Citadella*-Zügen bedeutete, konnte bei Pavlovci noch diese höchst bemerkenswerte außerplanmäßige Vorspannleistung festgehalten werden: Von Hodoš nach Pragersko herrschte offenbar ein geringeres Frachtaufkommen als in die Gegenrichtung, und so wurde zur Einsparung einer Leerfahrt die 664-105 vor die Zuglok 664-102 des MV 246 gereiht, was mehr als 200 Tonnen geballte Dieselskraft auf 12 Antriebsachsen für nur vier Personenwagen bedeutete – ein Schauspiel mit Seltenheitswert!



Nördlich von Pavlovci schwenkt die Bahn nun in jenes Tal ein, das direkt in die auch überregional als Weinbaugegend bekannte Hügellandschaft *Slovenske Gorice* führt. Am kalten, aber sonnigen Vormittag des 22. 12. 2014 bringt hier die 664-112 einen bunt gemischten Güterzug nahe Pavlovski Vrh in Richtung Süden.



Bad Radkersburg und Gornja Radgona (= Oberradkersburg) verbindet heute die Straßenbrücke über die Mur und eine mittlerweile angenehm durchlässige Staatsgrenze. Doch die seit 1945 unterbrochene Gleisverbindung wartete noch am 29. 7. 2015 auf ihren Lückenschluss – im Bahnhof Gornja Radgona tauscht die 644-025 eben Wagen für den Holzabtransport, und trotz Nieselregens gelang dabei ein schönes Bild vor der Kirche Sv. Peter.



Die drei Bahnhofsgleise von Gornja Radgona liegen in einem Bogen knapp vor dem nunmehrigen Streckenende am Mur-Südufer. Am 14. 4. 2017 wird neben dem gefälligen und jetzt hauptsächlich als Geschäftslokal für Kleinbetriebe genutzten Gebäude die 644-116 mit zwei Holzwagenladungen für die Rückkehr hergerichtet.



Am herbstlich bunt gefärbten 2. 11. 2016 stand der Fahrdrabt schon unter Spannung, elektrischer Vollbetrieb herrschte aber noch nicht, und so erfreute westlich von Vaneča die mit Schwerlast südwärts fahrende 664-112.



Am 8. 8. 2014 bewältigten in dieser agrarwirtschaftlich geprägten Gegend die 664er noch den ganzen Hauptverkehr: Während im Bild in der Mitte die 664-109 in typisch rustikalem Ambiente bei Vaneča einen Güterzug führt, ist darunter am Tag davor die 664-112 mit dem MV 246 *Citadella* beim Kirchlein von Moščanci zu sehen.



In Blickrichtung Westen ist von der Brücke bei Gornji Petrovci die unmittelbar davor angelegte und zweckmäßig gestaltete Bahnhaltestelle des Ortes zu sehen. Zu Mittag des 5. 8. 2014 rollt die 664-106 mit 18 Kesselwagen vorbei, und dank des deutlich erhöhten Standortes stört dabei die Außenkurven-Perspektive überhaupt nicht.



Lange auf sich warten ließ der MV 247 am 5. 8. 2014, ehe dann die 664-103 mit plus 35 Minuten bei schon einsetzendem Starkregen in Gornji Petrovci vorbeikam, hier vom Güterweg neben dem Gleis fotografiert: Den *Citadella* hatte in Maribor die 664-115 bespannt, doch diese war infolge Untauglichkeit nicht weit gekommen.



All diese von erhöhtem Standpunkt aufgenommenen Panoramen lassen den rustikalen Dorfcharakter von Šalovci angenehm entschleunigt und aus der Zeit gefallen erscheinen – und trotzdem verläuft unmittelbar nebenher eine Pulsader des transeuropäischen Güterverkehrs! – Doch mit der 664-117 und ihrer langen Fuhre formt sich am 5. 8. 2014 ein durchaus harmonisches Landschaftsgemälde, das gerne zum Verweilen einlädt.



Ein Wenden des Blickes auf besagter Brücke eröffnet sodann einen schönen Blick ins Zentrum von Šalovci. Aus dieser Richtung kam am 5. 8. 2014 die 664-103 mit einem leeren Container-Rollwagenzug ... ein etwas skurriles Zugmotiv wie auch auf Seite 85 oben, aber solche Fahrten prägen eben genauso den Betriebsalltag.



Der erste regionale Haltepunkt südlich des Bahnhofs von Maribor findet sich nach drei Kilometern in Tezno – seinerzeit ein rustikaler Vorort, heute ein eingemeindeter Stadtteil, weshalb der Haltestellenname nunmehr auch *Maribor Tezno* lautet (vgl. Fahrplan auf Seite 12). – Mit dem am 14. 7. 1957 hier eintreffenden langen Berufsfahrerzug müht sich die 18-004 ab, von deren Typ es in Jugoslawien nur fünf Loks gegeben hat (Foto: H. Navé).



Der 14. 7. 1957 versprach schon in der Früh ein heißer Sommertag zu werden, und die vielen Fahrgäste an den damals noch zu öffnenden Fenstern belegen die gute Auslastung dieses nun nach Maribor fahrenden Zuges, den die schucke 17-004 hier gerade am spartanischen Bahnsteig von Tezno zum Stehen bringt (Foto: A. Luft).